

Medienmitteilung

Allianz vereinbart die Übernahme von Aviva Polen und festigt ihre führende Position in Mittel- und Osteuropa

- Allianz wird zum fünftgrößten Versicherer in Polen und festigt ihre führende Position in Mittel- und Osteuropa hinsichtlich der Profitabilität
- Transaktion im Wert von 2,5 Milliarden Euro

München/Warschau, 26. März 2021

Die Allianz hat heute bekannt gegeben, dass sie den Kauf des Lebens- und Schaden-/Unfallversicherungsgeschäfts sowie des Pensions- und Vermögensverwaltungsgeschäfts mit der Aviva Gruppe vereinbart hat. Darüber hinaus erwirbt sie jeweils 51 Prozent der Anteile an Avivas Bancassurance-Gemeinschaftsunternehmen mit Santander in der Lebens- sowie Schaden-/Unfallversicherung.

Die Transaktion ist unmittelbar gewinnsteigernd. Der Gesamtwert von 2,5 Milliarden Euro setzt sich aus einem Kaufpreis von 2,7 Milliarden Euro und einer Dividendenzahlung von 0,2 Milliarden Euro zusammen.

Die Allianz wird in Mittel- und Osteuropa die Nummer 2 hinsichtlich des operativen Ergebnisses und ist auf gutem Weg zu einer der Schlüsselregionen der Allianz Gruppe zu werden. In Polen wird die Allianz, basierend auf den gebuchten Bruttoprämien, der fünftgrößte Versicherer insgesamt werden und zur Nummer 2 im Lebensversicherungssegment aufsteigen.¹ Der Abschluss der Transaktion, die den Genehmigungen der Aufsichtsbehörden unterliegt, wird innerhalb der nächsten 12 Monate erwartet.

Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für die Allianz, um ihre Erfolgsgeschichte des starken Profitabilitätswachstums in der mittel- und osteuropäischen Region zu beschleunigen

¹ Basierend auf Zahlen von 2020.

und in Polen, dem größten Markt in der Region mit 38 Millionen Einwohnern und einem Bruttoinlandsprodukt von ca. 600 Milliarden USD, zu expandieren.

Durch die Transaktion wird die Allianz ihre Umsätze im attraktiven polnischen Versicherungsmarkt verdoppeln und einen ausgewogenen Geschäftsmix zwischen der Schaden-/Unfall- und Lebensversicherung erreichen. Insbesondere der starke Fokus von Aviva auf dem dynamischen und profitablen polnischen Risikolebensversicherungsmarkt wird die operative Profitabilität der Allianz deutlich steigern. Darüber hinaus werden der starke Vertrieb durch Ausschließlichkeitsagenten und das langfristige Bancassurance-Gemeinschaftsunternehmen mit Santander die Vertriebspräsenz und Marktposition der Allianz stärken.

„Wir freuen uns, die Sichtbarkeit der Marke Allianz in Mittel- und Osteuropa weiter zu stärken und unsere erfolgreiche Wachstumsstrategie in der Region fortzusetzen. Durch die Kombination von Versicherungs- und digitaler Expertise sowie starke Investitionen in technologische Innovationen werden die Kunden von unseren innovativen Produkten und herausragenden Dienstleistungen profitieren“, sagte Oliver Bäte, Vorstandsvorsitzender der Allianz SE.

„Wir freuen uns sehr über diese Vereinbarung, da die Übernahme des Aviva-Geschäfts das Wachstum in Polen wieder ankurbeln und einen Skaleneffekt in der gesamten mittel- und osteuropäischen Region bewirken wird“, sagte Klaus-Peter Roehler, Mitglied des Vorstands der Allianz SE und verantwortlich für das Versicherungsgeschäft im deutschsprachigen Raum sowie in Mittel- und Osteuropa. „Mit einem kundenorientierten Ansatz bei Design und Vertrieb und dem Einsatz von Innovation und Technologie als Schlüssel zur Kundenzufriedenheit sehen wir dies als eine fantastische Gelegenheit unsere Präsenz zu stärken.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Holger Klotz
Daniela Markovic

Tel. +49 89 3800 90921, E-Mail: holger.klotz@allianz.com
Tel. +49 89 3800 2063, E-Mail: daniela.markovic@allianz.com

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 100 Millionen² Privat- und Unternehmenskunden in mehr als 70 Ländern. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von etwa 790 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager PIMCO und Allianz Global Investors 1,7 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir unter den führenden Versicherern im Dow Jones Sustainability Index. 2020 erwirtschafteten über 150.000 Mitarbeiter für die Gruppe einen Umsatz von 140 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 10,8 Milliarden Euro.

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

² Einschließlich nicht konsolidierter Einheiten mit Allianz Kunden.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen wie Prognosen oder Erwartungen, die auf den gegenwärtigen Ansichten und Annahmen des Managements beruhen und bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten unterliegen. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten oder Ereignisse können erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Abweichungen können sich aus Änderungen der Faktoren ergeben, einschließlich der folgenden, aber nicht beschränkt auf: (i) die allgemeine wirtschaftliche Lage und Wettbewerbssituation in den Kerngeschäftsfeldern und -märkten des Allianz Konzerns, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) Häufigkeit und Schwere der versicherten Schadenereignisse, einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben, und die Entwicklung der Schadenaufwendungen, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten bzw. -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankgeschäft die Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkurse, insbesondere des Euro/US-Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstige Rechtsänderungen einschließlich steuerlicher Regelungen, (x) die Auswirkungen von Akquisitionen einschließlich damit zusammenhängender Integrations- und Restrukturierungsmaßnahmen sowie (xi) die allgemeinen Wettbewerbsfaktoren, die in jedem Einzelfall auf lokaler, regionaler, nationaler und/oder globaler Ebene gelten. Viele dieser Veränderungen können durch Terroranschläge und deren Folgen verstärkt werden.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Der Allianz Konzern übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Privatsphäre und Datenschutz

Die Allianz SE ist dem Schutz Ihrer persönlichen Daten verpflichtet. Erfahren Sie mehr in unserer [Datenschutzerklärung](#).